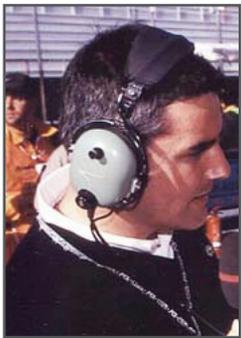


Massimo Manfredola

Lebenslauf

Massimo Manfredola in Foggia am 07/05/68 geboren, freier Journalist seit 1994, begann er seine berufliche Laufbahn im Jahr 1989 in Zusammenarbeit mit Zeitungen und Fernsehstationen von regionalem Interesse nach einer ruhmreichen Vergangenheit des Sports Pilotfahrer-Wheel-



Autos (**Formel Ford** und **Formel 3**) und GT (**Maserati**). Im Jahr 1992 startet er bei der Redaktion in Foggia. Für die nationale Zeitung "Rom" übernahm er die Verantwortung für die redaktionelle Arbeit sowie für die Sonderseiten des Motorsport. gewidmet verantwortlich. Im selben Jahr begann er für die Wochenzeitung "Autosprint" zu arbeiten. Des weiteren wurde er als Korrespondent für die Automobilgeschäfte in Süditalien sowie die Rennen des **Maserati Ghibli Open Cup** Europa eingesetzt, welche in der Region Katalonien in Spanien stattgefunden haben. Auch startete die Zusammenarbeit in Großbritannien mit den Rennserie "**Britische Formel-3**" in Donington, "Super-Tourenwagen" in Silverstone. Für die Rennserie "Porsche Eurocup" war er in Spanien, Großbritannien und Deutschland unterwegs. Auch für Autosprint Im Jahr 1996 berichtet er für "Autosprint" von der **Formel 3** von den diversen Rennstrecken wie **Monte Carlo (MC)**, **Zandvoort (NL)** und **Macau (P)**. In der folgenden Saison berichtet er, von der neu gebildeten europäischen Rennserie **ISRS** (International Sports Racing Series), aus **Donington(GB)**, **Zolder(B)** und **Jarama(E)**. Im Jahr 1994 begann er für die Sporttageszeitung "Corriere dello Sport" die erste Seite von Apulien zu schreiben. Anschließend schrieb er auch für den nationalen Nachrichtendienst die Motorsport Seiten. Im folgenden Jahr arbeitete er als Sportberater und Leiter der Kommunikation bei der Firma **Ex-Formel-1** Konstruktoren **Enzo Osella**, in der Fabrik von Lucan Atella. Zur gleichen Zeit arbeitet er für die Pressestelle der Rennstrecke Japigia Club Bari. Im selben Jahr arbeitete er mit Franco Nugnes gemeinsam an dem Buch "**Supertourenwagen'94**" welches durch Salerno Corse veröffentlicht wurde. Seit 1996 arbeitet er im Auftrag der Organisation Peroni Promotion von Rom als Leiter des Sportprogramme Der italienischen Prototypen -Meisterschaft Trophy Rover und Mini Cooper Italien. In der Rolle des Leiters der Presse und Öffentlichkeitsarbeit des gleichen Unternehmens (kapitolischen). Bis 1998 berichtet Massimo Manfredola insbesondere von der italienischen Meisterschaft **Formula 3 Prototypen** sowie der **Formel Renault Campus**. Des weiteren von den **Ein-Marken-Mini Cooper** und **Lotus Elise Trophy**. Dazu noch von der nationalen Trophäen der **GT-Fahrzeuge** und der **Ferrari Challenge**. vorbehalten. Von 1997 bis 1998 war er Direktor beiden Zeitschriften, die von Peroni Promotion veröffentlicht: die "Peroni Promotion Magazine" und "Mini Cooper Magazine" Auch in Bezug auf die italienischen **Formel-3- Meisterschaft**, arbeitete er als **TV-Kommentator** im Rahmen der latenten abgestrahlt von **Rai 3** und bearbeitet von Stella Bruno, während **Telemontecarlo** die besondere Sorgfalt in der internationalen Formel-3-Rennen in **Zandvoort** und **Macau** in Partnerschaft mit dem Emittenten monogassischen Journalist Fabrizio Calia, neben der Live-Übertragung des **Grand Prix von Monza Lotterie Firmel-3**. Auch im Jahr 1998 durch die Einstellung des Fernsehprogramms Fahren, von **Satelliten-TV - Sitcom Marco Polo** Gruppe strahlte, zu realisieren. den Kommentar und Kommentare der Rennen der italienischen Formel3-Meisterschaft, Prototypen, Formel 3 und Formel Renault Campus Bundes sowie Sonderleistung gen auf internationaler und globaler Supertouren Sport -Prototyp. Beginning in 1998 ist er im Auftrag der Piemme Werbung aus, legen "**Rom Motors**" die "**Messaggero**"-Zeitung, am Kiosk in Verbindung mit dem Rom ver kaufünftig. Im selben Jahr moderiert er für den Themen-Kanal **Digital INN 13** Episoden der **Bologna Motor Show**. In den ersten vier Monaten des Jahres 1999, übernahm er für den **Kanal D + INN** Kreis die Organisation und Leitung der Sportredakteur der der neuen TV-Satelliten Kanal Gruppe Sitcom, so dass mehrere Sonder sogar auf der fürdes Motorsports bundesweit. Ebenfalls im Jahr 1999 entschied er sich, die **Kommunikation Masman Srl**, zu arbeiten, ein Unternehmen, dass mit Kommunikationsstrategien und Marketing durch moderne Radio-und Fernsehkanäle und Multimedia- Design mit Zeitschriften und Verwaltung von Websites sich beschäftigt. Im Jahr 2000 widmete er sich wie-



der in der dieWelt des Motorsports, Behandlung und Verwaltung von Öffentlichkeitsarbeit und Verwaltung der Webseiten des **RC-Benetton Junior Team** für die britische **Formel-3** Meisterschaft und Francesca Pardini, Star der italienischen Prototypen-Meisterschaft des Unternehmens. Für die **E-Vision** -TV, Sat- Tv Themenkanal (unverschlüsselt) Experte auf dem Gebiet der Hallo-Tech mit Bezug auf die Formel Eins in einer separaten Spalte auf der Luft am Vorabend des **Grand Prix** der Formel höchsten. Im folgenden Jahr ist er Direktor der Zeitschrift informiert Ark, der **Enel-Mitarbeiter** dass ist auch für das Jahr 2002 bestätigt. Im Jahr 2003 kümmert Massimo Manfredola sich im Namen der italienischen **Presse MG Rover Winter Tour** in der schönen Wintersportort Roccaraso. Im folgenden Jahr widmete er sich der Pflege der **Presse motordrome Misano Adriatico**, in den **Grand Prix** von **San Marino World Superbike Motorrad-Rennsport** und ist das Studio-Host aus einer Reihe von Folgen für das Neugeborene Nationale Trophy Superswars gewidmet Autofahren. ist auf Sendung der **Kanal Nuvolari** Thema der Satellitenplattform Sky-TV -Kommentator einer Reihe von Sonderprogrammen zu den Superstars Trophäe auf dem terrestrische Sender



terrestrische Sender Sportitalia. Ebenfalls im Jahr 2004 arbeitete er mit der Monatszeitschrift der Wissenschaft und Kultur Bullauge für technisch - Datei auf der **F1** -und der Sporttageszeitung **Corriere dello Sport - Stadion**, insbesondere für die **Superbike** Rennsport zusammen. Anlässlich der 29. Auflage der **Bologna Motorshow**, **FGSPORT** IN Auftrag Presse-und mit ein **TV-Special** mit der Förderung der ersten **Trophy Superstars** um die Autofahren. Am Ende des Jahres hält eine Zusammenarbeit mit Victory Engineering of Incentive Group SpA. Am Ende der Saison moderierte er die Preisverleihung Europäischen **Formel Renault V.6**, **FIA GT** und **F3** mit den Piloten Montanari, Pasini Melo und dem aktuellen F1 Champion Kubica Im Jahr 2005 gründete er eine neue Free-Press mit dem Namen "Farb Motoren" **MOTORNEWS**, kostenlos bei großen Sportveranstaltungen wie der Superbike-WM verteilt. Im gleichen Jahr neue Zeitschrift "**CHECK-IN**", die sich ganz auf den Kulturtourismus spezialisiert. Mit einer umfangreichen. und sorgfältigen Fach sah von F. 3 internationale Paolo Montin. Verteilung in der Stadt Rom. Verwaltet im Namen des Electrical Workers Union Flaei das Viertel -CISL Gewerkschaft mit dem gleichen Namen, die die Umstrukturierung des gesamten Grafik-Design schafft bereichern Inhalt und Tiefenschnitte. Seit 2006 kümmert sich um die Kommunikation der **Marangoni Junior Trophy Osella Service**, der berühmten Automobilhersteller in der Region Piemont, die eine Trophäe momomarca Bergrennen in der Meisterschaft tricolor mit "Boote" **Osella PA21/S Alfa Romeo** Motor klettern fördert. Im Jahr 2010, produziert er sogar im Auftrag von **Alitalia Motorsport-Programme**, "**Flight Motornews**" auf der LCD-Bildschirme aller Vektoren des interkontinentalen Flughäfen der Gesellschaft der Nationalfluggesellschaft (www.youtube.com/MasmanVideo) Ausgestrahlt. Diese Video-Produktionen für die gemacht Behälter von Alitalia Flug Motornews, stehen für die Maserati, Monza -Rennstrecke, Pirelli, Wsk Flughafen Malpensa und dem Museum of Flight. Bereit Jahr 2011 beteiligt er sich an dritten Kurs für Journalistik Luft-und Raumfahrt an der **Air Force Academy** in Pozzuoli 2012 Paket im Namen der Kamera mit der Luft **Drohne Gofly** Für die Produktion von Dokumentar

der in der dieWelt des Motorsports, Behandlung und Verwaltung von Öffentlichkeitsarbeit und Verwaltung der Webseiten des **RC-Benetton Junior Team** für die britische **Formel-3** Meisterschaft und Francesca Pardini, Star der italienischen Prototypen-Meisterschaft des Unternehmens. Für die **E-Vision** -TV, Sat- Tv Themenkanal (unverschlüsselt) Experte auf dem Gebiet der Hallo-Tech mit Bezug auf die Formel Eins in einer separaten Spalte auf der Luft am Vorabend des **Grand Prix** der Formel höchsten. Im folgenden Jahr ist er Direktor der Zeitschrift informiert Ark, der **Enel-Mitarbeiter** dass ist auch für das Jahr 2002 bestätigt. Im Jahr 2003 kümmert Massimo Manfredola sich im Namen der italienischen **Presse MG Rover Winter Tour** in der schönen Wintersportort Roccaraso. Im folgenden Jahr widmete er sich der Pflege der **Presse motordrome Misano Adriatico**, in den **Grand Prix** von **San Marino World Superbike Motorrad-Rennsport** und ist das Studio-Host aus einer Reihe von Folgen für das Neugeborene Nationale Trophy Superswars gewidmet Autofahren. ist auf Sendung der **Kanal Nuvolari** Thema der Satellitenplattform Sky-TV -Kommentator einer Reihe von Sonderprogrammen zu den Superstars Trophäe auf dem terrestrische Sender



terrestrische Sender Sportitalia. Ebenfalls im Jahr 2004 arbeitete er mit der Monatszeitschrift der Wissenschaft und Kultur Bullauge für technisch - Datei auf der **F1** -und der Sporttageszeitung **Corriere dello Sport - Stadion**, insbesondere für die **Superbike** Rennsport zusammen. Anlässlich der 29. Auflage der **Bologna Motorshow**, **FGSPORT** IN Auftrag Presse-und mit ein **TV-Special** mit der Förderung der ersten **Trophy Superstars** um die Autofahren. Am Ende des Jahres hält eine Zusammenarbeit mit Victory Engineering of Incentive Group SpA. Am Ende der Saison moderierte er die Preisverleihung Europäischen **Formel Renault V.6**, **FIA GT** und **F3** mit den Piloten Montanari, Pasini Melo und dem aktuellen F1 Champion Kubica Im Jahr 2005 gründete er eine neue Free-Press mit dem Namen "Farb Motoren" **MOTORNEWS**, kostenlos bei großen Sportveranstaltungen wie der Superbike-WM verteilt. Im gleichen Jahr neue Zeitschrift "**CHECK-IN**", die sich ganz auf den Kulturtourismus spezialisiert. Mit einer umfangreichen. und sorgfältigen Fach sah von F. 3 internationale Paolo Montin. Verteilung in der Stadt Rom. Verwaltet im Namen des Electrical Workers Union Flaei das Viertel -CISL Gewerkschaft mit dem gleichen Namen, die die Umstrukturierung des gesamten Grafik-Design schafft bereichern Inhalt und Tiefenschnitte. Seit 2006 kümmert sich um die Kommunikation der **Marangoni Junior Trophy Osella Service**, der berühmten Automobilhersteller in der Region Piemont, die eine Trophäe momomarca Bergrennen in der Meisterschaft tricolor mit "Boote" **Osella PA21/S Alfa Romeo** Motor klettern fördert. Im Jahr 2010, produziert er sogar im Auftrag von **Alitalia Motorsport-Programme**, "**Flight Motornews**" auf der LCD-Bildschirme aller Vektoren des interkontinentalen Flughäfen der Gesellschaft der Nationalfluggesellschaft (www.youtube.com/MasmanVideo) Ausgestrahlt. Diese Video-Produktionen für die gemacht Behälter von Alitalia Flug Motornews, stehen für die Maserati, Monza -Rennstrecke, Pirelli, Wsk Flughafen Malpensa und dem Museum of Flight. Bereit Jahr 2011 beteiligt er sich an dritten Kurs für Journalistik Luft-und Raumfahrt an der **Air Force Academy** in Pozzuoli 2012 Paket im Namen der Kamera mit der Luft **Drohne Gofly** Für die Produktion von Dokumentar



verstehe den Inhalt nicht Luft hohen Berg - Zeitung "Il Mattino di Foggia" neun - seitigen Spezial -Motoren mit reichen Blätter auf Formel-1- Produktion im Jahr 2013 ist mit dem Video gewidmet. Starten Sie zahlreiche journalistische Kooperationen wie "**The Horsemoon Post**" und "**Dronezine**". Im Jahr 2014 besuchte er eine theoretische und die in Krisengebieten für Journalisten, die vom **Ministerium für Verteidigung** und dem National Press Federation organisiert.

Massimo Manfregola sportfahrer

Massimo Manfregola begann seine ersten Schritte im Kartsport im Jahr 1977 Rennfahrer-Karriere offiziell im Alter von 15 Jahren, bei dem De-



büt in der Kategorie 100Kadetten. Nach vielen Jahren des Fahrens im Amateur Bereich wie z.B. Pflanzen Abruzzan, Gelb Sli-nello in Giulianova sowie auf gesperrten privaten Ringstraßen in Apulien. Mit einer guten Grunderfahrung und Ergebnissen ließen die ersten Siege nicht lange auf sich warten. Was wiederum die ersten positiven Ergebnisse im Nationalen Bereich zeigen, sowie die Beteiligung an der italienischen Meisterschaft der Kategorie "Cadet 100" welche in Tavo di Monte wenige Kilometer von Pescara entfernt auf der Rennstrecke "Adria Cappelle" ausgerichtet wurde. Nachdem er in der Ein-Marken- Kategorie zwei Jahre ohne Änderung mit der Erreichung zahlreiche Siege auf nationaler Ebene, auf Stadtkursen, die im Jahr 1985, gerade dank der brillanten Leistungen, ihm der italienische Karting Federation Erlaubnis für den Sprung in die höchste Kategorie der Drehventil -Motoren, die "100 A/National", in welcher er mit der damals revolutionären Chassis **Dap** (dann greift Marke auch bis in die späten **Ayrton Senna Da Silva** der mit dem gleichen Chassis und verknüpft Motoren italienische Fertigung in den Rennen der Weltmeisterschaft), Mit neuen



technischen Lösungen wie den "Backenbart" erreichte er in den ersten Rennen der Saison wie zum Beispiel auf der

Strecke "Fasano Brindisi" die Pol und erste Punkte in der Meisterschaft. von Apulien und mit Leichtigkeit. Dieses Ergebnisse brachten ihn in das italienischen Liga-Team in der "Cup-Fik" Meisterschaft. den nächsten Satz verstehe ich leider nicht. die dann



auf der schnellen Kartbahn konkurrierten teilnehmen wirft Pomposa nach St. Joseph Comacchio. Bei dieser Gelegenheit starteten in den verschiedenen Kategorien immer wieder prominente Persönlichkeiten aus dem Motorsport wie z.B. Gabriele Tarquini, **Gianni Morbidelli, Alessandro Zanardi** und **Vincenzo Sospiri**. Im Jahr 1989 besuchte er erfolgreich die 54. Verlauf der **Pilotierung der BundeschuleCSAI Vallelunga**, für den Erhalt der Lizenz für die Teilnahme am Sport der italienischen **Formel -3-Meisterschaft** mit dem **Team Racing Toskana**, das Führen eines **Reynard 873/Alfa Romeo** Die Erfahrungen in der Junior- Formel, die Beteiligung von mehr als vierzig Fahrer am Start jedes Rennens, es war einer der profita-



belsten aufgrund der begrenzten Budget zur Verfügung und damit die relative Wettbewerbsfähigkeit der mechanischen Mittel zur Verfügung. Beendet die Saison auf der Rennstrecke Puglia Binetto fährt ein **Talbot-Lotus** in der **Kategorie Special**



Car-Rennen für das Turnier Mittel-und Süditalien, wo er es geschafft, hat die zweite Stufe des Podiums im Gesamtklassement zu erreichen. beenden vorbehalten. Im Jahr 1990, nach dem gescheiterten Versuch sich in der **Formel-3 Meisterschaft** zu etablieren, fuhr er gemeinsam mit Luc Pensis auf den Rennstrecke von **Spa-Francorchamps** und Zoldern den Klassiker "24 Stunden von Spa". Die Chance an diesem Rennen teilzunehmen verdankte Massimo Manfregola dem Angebot von Hr. Lucio Casagrande Manager der belgischen "Wette".



1994 engagierte Massimo Manfregola Ghergo Srl. Luc Pensis um in einem **Maserati Biturbo** an den 5.Speed Meisterschaft Abruzzan, Basilicata, Molise und Apulien zu starten der Protagonist der **Kategorie Special Car über 2500**, gewann den Sonderpreis dank dreier Siegen und einer Platzierung. gewann er. Im gleichen Jahr ist er der erste Lehrer der Fahrschule "Guidaintegrale" Team Japigia in Bari. Im Jahr 1995 nahm er an zwei Studien (Vallelunga und Magione) **Italian Challenge-Rormel-Ford-1600 Morrogh Fahren eines Van Diemen** teil. Im Jahr 1996, in Varano räsan



das erste Beispiel in "Trophy" der **Lotus Elise**, die eine der spektakulärsten nationalen Marke in der Motorsport- Szene schaffen wird. Sport Vallelunga 2004 an der ersten Kurs -Starter für Studierende Instructors School "Guidasicura" ACI nahm er. Im Dezember des gleichen Jahres war er einer der Stars auf der Rennstrecke von Misano in den 24 Stunden von internationalen **Endurance Karting KF1**, mit dem Team Rock Kein Krieg, die den Wettbewerb über Berufskraftfahrer wie Gimmi Bruni, Pierluigi Martini und der Paolo Montin.

